

DAS FÄNGT JA GUT AN

Schüler gestalteten Plastikratgeber

Der neue Ratgeber der „multi“-Schüler liegt in den Lungauer Gemeinden und im Regionalbüro Lungau in Mauterndorf zur Entnahme auf.

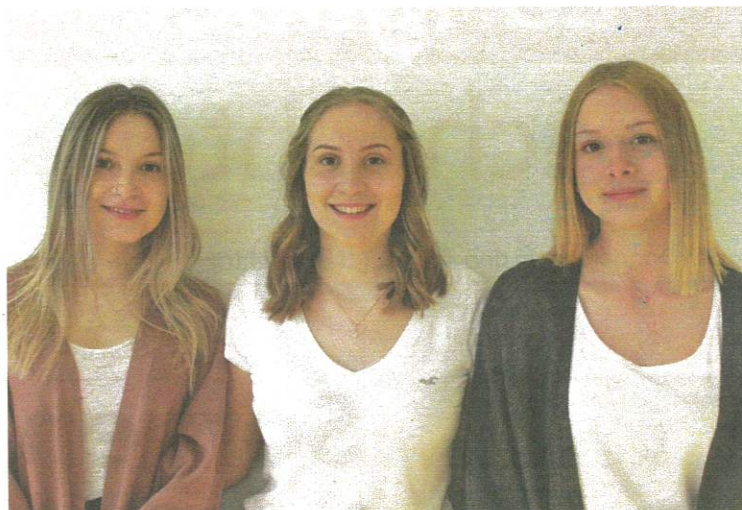
Hannes Perner
berichtet aus **St. Margarethen**

Im Zuge ihrer Diplomarbeit am „multiaugustinum“ haben sich die drei Absolventinnen Victoria Lerchner, Stefanie Schlick und Melanie Kocher intensiv mit dem Thema Plastik auseinandergesetzt. Dabei haben sie sich die Frage gestellt, wie Alternativen zu Plastik in alltäglichen Bereichen aussehen können und alle einen Beitrag zur Vermeidung von Plastikmüll leisten können.

Das Ergebnis ihrer Arbeit ist der vorliegende Ratgeber „Plastik – weniger ist mehr“, der in Zusammenarbeit mit dem UNESCO Biosphärenpark Lungau, der

KEM Lungau und dem Abfallwirtschaftsverband Lungau entstanden ist.

Der Ratgeber gibt Tipps und Tricks, wie ein Leben mit weniger Plastik möglich ist und wie Alternativen geschaffen werden können. Neben grundlegenden Informationen zum UNESCO Biosphärenpark Salzburger Lungau, Wissenswertem zum Thema Plastik und einer Pyramide zum nachhaltigen Konsum, geht der Ratgeber auf die Bereiche Lebensmitteleinkauf, Haushalt, Körperpflege oder Kennzeichnungen ein. Dabei liefert er Hinweise, wie Verbesserungen leicht gelingen können, auf was besser verzichtet werden sollte und wie



Im Bild von links die „multi“-Schülerinnen Victoria Lerchner, Stefanie Schlick und Melanie Kocher.

BILD: MULTIAUGUSTINUM

regionale bzw. selbst gemachte Alternativen aussehen können.

KEM-Manager Georg Macheiner: „Plastik und Kunststoffe sind wichtige und allgegenwärtige Begleiter unseres täglichen Lebens. Viele Annehmlichkeiten wären ohne Plastik und Kunststoffe nicht möglich. Der intensive und oftmals übermäßige und unnötige Einsatz von Plastik hat aber auch viele negative Auswirkungen auf Mensch und Natur. Im Sinne des Ressourcenschutzes braucht es gerade in diesem Be-

reich ein noch ausgeprägteres Bewusstsein der Bevölkerung. Dazu will die Broschüre einen Beitrag leisten.“

Der Ratgeber liegt in den Lungauer Gemeinden und im Regionalbüro Lungau in Mauterndorf zur Entnahme auf. Auch die Arbeitsgruppen der Lungauer Fair-trade-Gemeinden wurden mit Exemplaren ausgestattet. „Ein großes Danke an das Projektteam, dass sie sich diesem wichtigen Thema gewidmet haben“, sagt Georg Macheiner.



Im Bild von links: KEM-Manager Georg Macheiner, Biosphäre-Bildungsreferentin Sophie Waldmann, Bgm. Hans Lüftenegger, multi-Direktor Klaus Mittendorfer und Peter Pagitsch, GF Abfallwirtschaftsverband Lungau.

BILD: BIOSPHÄRE/PHILIPP WIEDL

Griab di
Geim
Heurigenwirt

Goldbründl Tamsweg – bei der Murbrücke

Ganztägig warme Küche!
Montag und Dienstag Ruhetag!

Lungauer

Bauernbratwurst

mit Sauerkraut und Röstkartoffeln

9,50

Telefon: 0664 / 230 35 83 (Sylvia Jonak)

WWW.SVH.AT

Lungauer Nachrichten im Internet